

Infoblatt 3: Satzglieder

Satzglieder sind die Satzbestandteile, in die ein Satz zerlegt werden kann. Dabei können sie aus einzelnen oder mehreren Wörtern bestehen. Innerhalb eines Satzes können die meisten Satzglieder umgestellt werden. Jedes Satzglied erfüllt dabei eine wichtige Funktion innerhalb des Satzes. Die folgende Auflistung hilft dir bei der Bestimmung:

Satzglied	Fragestellung	Beispiel
Subjekt (Nominativ)	Wer oder was?	Der Hund läuft um das Haus des Nachbarn.
Prädikat	Was tut oder erleidet das Subjekt?	Der Hund läuft um das Haus des Nachbarn.
Genitiv-Objekt	Wessen?	Der Hund läuft um das Haus des Nachbarn .
Dativ-Objekt	Wem?	Das Haus gehört dem Nachbarn .
Akkusativ-Objekt	Wen oder was?	Der Hund läuft um das Haus des Nachbarn.
Adverbiale Bestimmung	Wo? Wohin? (AB des Ortes) Wann? Wie lange? Bis wann? (AB der Zeit) Wie? Womit? (AB der Art und Weise) Warum? (Ab des Grundes)	Die Kekse standen bei Oma im Schrank . (Ort) Herr Meier liest jeden Tag Zeitung. (Zeit) Mit viel Mühe schaffte er die Prüfung. (Art und Weise) Wegen der langen Öffnungszeiten konnte sie noch einkaufen. (Grund)

Satzglieder kannst du auch durch verschiedenen Proben erkennen, welche dir im Folgenden kurz vorgestellt werden:

Bei der **Umstellprobe** stellst du die Wörter eines Satzes auf möglichst viele verschiedenen Weisen um, ohne dass der Sinn des Satzes verändert wird.

- Der clevere Junge findet den Ball seines Freundes im dornigen Gebüsch.
- Im dornigen Gebüsch findet der clevere Junge den Ball seines Freundes.
- Den Ball seines Freundes findet der clevere Junge im dornigen Gebüsch.

Wortgruppen, die dabei immer zusammenbleiben, ergeben ein Satzglied.

Bei der **Weglassprobe** lässt du Wortgruppen aus einem Satz weg. Wörter, die du nur zusammen weglassen kannst, bilden gemeinsam ein Satzglied.

- Jörg übergibt auf dem Heimweg seinem Freund das Geschenk.
- Jörg übergibt seinem Freund das Geschenk.
- Jörg übergibt auf dem Heimweg - das Geschenk.

Achtung: Nicht alle Satzglieder kann man wegfallen lassen!

Bei der **Ersatzprobe** ersetzt du Substantive oder Wortgruppen mit Substantiven durch Pronomen. Dadurch kannst du Wiederholungen im sprachlichen Ausdruck vermeiden.

- Die drei Jungen schenken ihrem Freund eine Eintrittskarte für das Fußballspiel.
- Sie schenken ihm eine Eintrittskarte für das Fußballspiel.